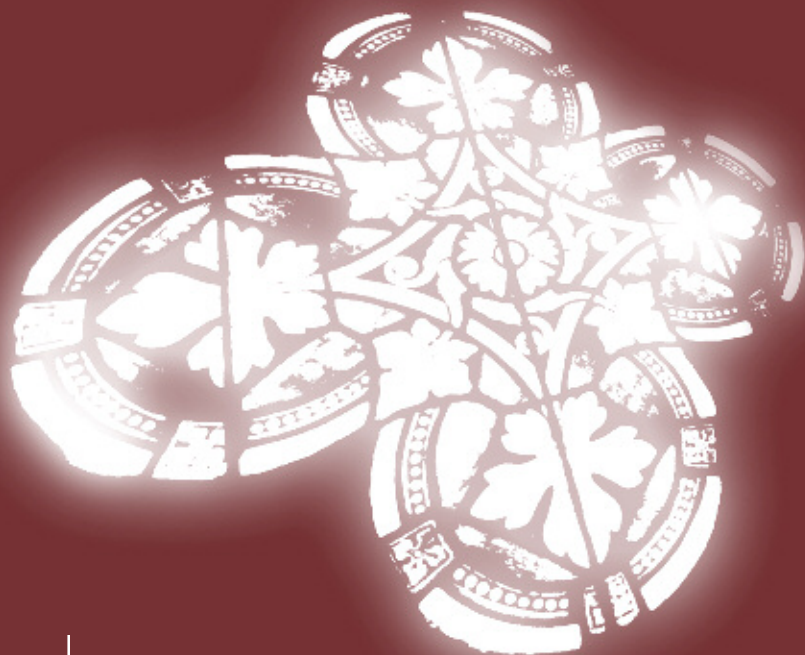


SOLLEO GLORIA



Evangelische Kirche
der Pfalz
(Protestantische Landeskirche)



Kirchenmusikalische
Mitteilungen
2015/1

Die Kirchenmusikalischen Mitteilungen werden kostenlos abgegeben. Es wird jedoch um eine Beteiligung an den Druck- und Versandkosten in Höhe von 3,- € pro Heft gebeten.

Evangelische Kirche der Pfalz

IBAN: DE02350601900000678678, Verwendungszweck: HHSt 0211.1910

Impressum

Kirchenmusikalische Mitteilungen
der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche)
Ausgabe 2015/1, Speyer 2015

Herausgeber und verantwortlich im Sinne des Presserechtes:
Amt für Kirchenmusik
Domplatz 5, 67346 Speyer (Dienstgebäude: Roßmarktstraße 4)
Telefon 0 62 32 / 6 67-403, Telefax 0 62 32 / 6 67-4 80
E-Mail: kirchenmusik@evkirchepfalz.de

Mitherausgeber:
Landesverband für Kirchenmusik
Landesverband Evangelischer Posaunenchor in der Pfalz

Redaktionsteam: Ute Fischer, Achim Glang, Greta Konradt, Heike Neu,
Christiane Schmidt, Christian Syperek, Jochen Steuerwald.

Fotonachweis: homepage Kirchenmusik, privat

Gesamtherstellung: Verlagshaus Speyer GmbH

Die Redaktion behält sich kleinere stilistische Änderungen oder
Rechtschreibkorrekturen sowie Kürzungen der eingereichten Artikel vor.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2015/II: 11. September 2015.

[www.evkirchenmusikpfalz.de/Publikationen/Kirchenmusikalische Mitteilungen](http://www.evkirchenmusikpfalz.de/Publikationen/Kirchenmusikalische_Mitteilungen)

Inhalt

| | <i>Seite</i> |
|---|--------------|
| Grußwort | |
| Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald | 2 |
| Von Personen | |
| Einführung Bezirkskantor Tobias Martin | 4 |
| Thema | |
| Perikopenrevision und Wochenliedplan in Überarbeitung | 4 |
| Rückblick/Vorschau | |
| Landeskirchenmusiktag Rückblick und Ausblick | 6 |
| Ökumenischer Pfälzer Kirchentag an Pfingsten | 8 |
| Ausbildung – Fortbildung – Prüfungen | |
| Werkstatt-Tage für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker | 9 |
| Prüfungen | 9 |
| Kirchenmusikalische Fortbildungsveranstaltungen | 9 |
| Chorwesen | |
| Ökumenischer Kinderchortag | 10 |
| Dekanatskirchenmusiktage | 11 |
| Posaunenarbeit | |
| Fortbildungsangebote der Pfälzischen Posaunenarbeit 2015 | 12 |
| 22. Pfälzer Landesposaunentag | 12 |
| Orgelwesen | |
| Aus dem pfälzischen Orgelbau | 14 |
| Landesverband für Kirchenmusik | |
| Singwochen Gosau auf 2016 verschoben | 15 |
| Mitglieder des Landesverbandes für Kirchenmusik | 16 |
| Verschiedenes | 20 |
| Noten und mehr | 23 |
| Veranstaltungskalender | 25 |
| Anekdotenecke / Glosse | 25 |

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

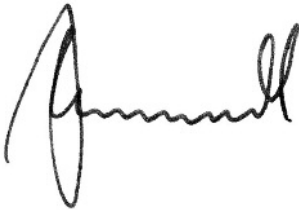
nun steht er also unmittelbar bevor, der erste ökumenische Landeskinderschortag des Bistums Speyer und der Evangelischen Kirche der Pfalz. Auf der Hauptbühne der Landesgartenschau in Landau wird er am Samstag, 27. Juni um 15 Uhr mit der Uraufführung des eigens für uns komponierten Musical „Der blaue Planet“ seinen Höhepunkt haben. Der bekannte und erfolgreiche Komponist Peter Schindler aus Berlin wird die Aufführung musikalisch leiten. (Lesen Sie hierzu auch den Bericht auf Seite 10.) Machen Sie sich in großer Zahl auf den Weg, seien Sie dabei. In zwei Akten werden uns die Kinder zeigen, dass wir nur gemeinsam, niemals im Gegeneinander Gottes gute Schöpfung erhalten und genießen können. Oder, wie es die Texterin Babette Dietrich formuliert:



Ohne Feuer wär alles längst erfroren,
ohne Wasser wär alles längst verloren!
Ohne Luft würd kein Atem mehr sein,
nur in der Erde kann alles gedeihn.
Vier Elemente innig gesellt,
bauen das Leben, bauen die Welt.

Mutter Erde, schenkt uns Brot und Wein, laudate dominum!
Schwester Wasser, hält uns frisch und rein, laudate dominum!
Bruder Wind die Luft zum Atmen bringt, laudate dominum!
Bruder Feuer unsre Nacht bezwingt, laudate dominum!

Reichhaltig und vielfältig sind auch die anderen Informationen in diesem Heft. Wir wünschen anregende Lektüre.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Steuerwald', with a large, stylized initial 'S'.

Jochen Steuerwald
Landeskirchenmusikdirektor

VON PERSONEN

Einführung Bezirkskantor Tobias Martin

Am 26. Juli um 14.30 Uhr, wird der neue Kantor für den Kirchenbezirk Ludwigshafen, Tobias Martin, im Rahmen eines Gottesdienstes in der Friedenskirche Ludwigshafen, in sein Amt eingeführt. Herr Tobias Martin tritt seine Stelle im Kirchenbezirk Ludwigshafen zum 1. August an. Er ist Nachfolger von Herrn Torsten Wille, der am 1. August 2014 eine Stelle in Tübingen angetreten hat.



THEMA

Perikopenrevision und Wochenliedplan in Überarbeitung

Jedem Sonn- und Feiertag des Kirchenjahres sind die Lesungs- und Predigttexte (die so genannten Perikopen (περικοπή *perikopé* – „rings umhauenes Stück“), sowie die Wochen- und Festtagslieder zugeordnet. Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern ermöglicht diese gute Ordnung (sofern sie eingehalten wird) langfristig Kirchenmusik passend zum Anlass auszuwählen und einzustudieren. Diese Ordnung der gottesdienstlichen Lesungen und Predigttexte der evangelischen Kirchen in Deutschland wird derzeit revidiert. In einem mehrjährigen Prozess wurde ein so genanntes Probelektionar erarbeitet, das die geplanten Neuerungen enthält. Im begonnenen Kirchenjahr wird dieses Probelektionar in ausgewählten Gemeinden auch in der Pfalz praktisch erprobt.

Von besonderem Interesse für unsere chorleitenden und orgelspielenden Leserinnen und Leser sind sicherlich die geplanten Veränderungen bei den Wochenliedern. Vielfach werden die bisherigen Wochenlieder beargwöhnt, schwer singbar zu sein und deshalb häufig von den für die gottesdienstliche Liedauswahl Verantwortlichen besonders kritisch betrachtet.

Im revidierten Wochenliedplan werden deshalb bewusst Lieder bevorzugt, die in den Gemeinden der EKD gern gesungen werden und die auch für Ungeübte leicht zugänglich sind. An diesem Punkt gibt es also eine deutliche Akzentverschiebung gegenüber dem bisherigen Wochenliedplan, der – von moderaten Veränderungen abgesehen – weitgehend auf dem im Jahr 1948 herausgegebenen Plan fußt, und dessen Schwerpunkt auf dem Liedgut des Reformationsjahrhunderts liegt. Organistinnen und Organisten werden bedauern, manch lieb gewonnene Choralbearbeitung zu den aus dem Wochenliedplan wegfallenden Liedern künftig nicht mehr mit direktem Bezug zur Liturgie benutzen zu können. Allerdings werden die eingesungenen und in der Praxis bewährten Wochenlieder erhalten bleiben.

Der neue Wochenliedplan, der nach den landeskirchlichen Rückmeldungen am Ende des Erprobungsverfahrens beschlossen werden soll, wird durchgängig für jeden Sonn- und Feiertag zwei Lieder enthalten, die entweder aus unterschiedlichen Liedepochen stammen oder sich in ihrem Charakter unterscheiden. An einigen Sonntagen wird darüber hinaus ein drittes Lied erprobt, das über den Kreis der Lieder des EG-Stammteils hinausgeht und damit den Wochenliedplan bereits im Blick auf ein zukünftiges Evangelisches Gesangbuch öffnet. Dabei stehen Lieder im Zentrum, die in fast allen Regionalteilen oder landeskirchlichen Beiheften enthalten sind.

Folgende konzeptionelle Grundentscheidungen waren bei der Auswahl der neuen Wochenlieder leitend: Die Wochenlieder sollen mit den Lese- und Predigttexten der jeweiligen Sonn- und Feiertage deutlicher zusammenklängen als bisher. Es sollen bekannte und gern gesungene Lieder gegenüber wenig bekannten Liedern bevorzugt werden. Es wurde darauf geachtet, möglichst viele Lieder in der von der Arbeitsgemeinschaft für ökumenisches Liedgut erarbeiteten Fassung in den Wochenliedplan aufzunehmen („Ö-Lieder“). Es wurde auf die Ausgewogenheit der Lied- und Musikepochen sowie der Theologie- und Frömmigkeitsgeschichte geachtet.

Beide Wochenlieder sind gleichrangig und ergänzen sich gegenseitig. Idealerweise werden beide an dem jeweiligen Sonn- oder Feiertag gesungen. Liturgisch sollen sie nicht auf einen Ort im Gottesdienst festgelegt werden. So kann beispielsweise „Macht hoch die Tür“ (EG 1 = Wochenlied für den 1. Advent) als Eingangslied möglich sein.

Ein Wochenlied wird jeweils nur für eine Woche im Jahr vorgeschlagen und nicht für zwei unterschiedliche Wochen, wie es im bisherigen Wochenliedplan hin und wieder der Fall war.

Insgesamt besitzt der neue Wochenliedplan vor allem folgende drei Funktionen: Er trägt zur Bildung eines EKD-weiten gemeinsamen Liedrepertoires bei. Er dient der Integration der verschiedenen Generationen, kirchlichen Traditionen und Frömmigkeitsstile. Er würde bei der vorgeschlagenen Öffnung des Wochenliedplans für neueres, nicht im EG-Stammteil abgedrucktes Liedgut in kleinem Umfang der Repertoireerweiterung dienen.

Mit der verbindlichen Einführung der neuen Perikopenordnung und des Wochenliedplans ist wohl frühestens im Kirchenjahr 2017/2018 zu rechnen.

Jochen Steuerwald

RÜCKBLICK/VORSCHAU

Landeskirchenmusiktag Rückblick und Ausblick

Ein großer, vielfältiger und imposanter Strauß von Veranstaltungen des 37. Landeskirchenmusiktags wurde am 6. Juli 2014 durch den traditionellen Festgottesdienst und die Kirchenmusikalische Feier gekrönt. Wir danken allen, die so vielfältig und engagiert zum Gelingen unseres alle zwei Jahre stattfindenden Kirchenmusikfests beigetragen haben.

Für den 38. Landeskirchenmusiktag haben wir bereits vieles vorausgeplant. Schon heute laden wir Sie zum Festgottesdienst und zur Kirchenmusikalischen Feier am Sonntag, 19. Juni 2016, in die Gedächtniskirche nach Speyer ein.

Für die Kirchenmusikalische Feier werden den Chören und Kantoreien die nachfolgenden Chorsätze zur langfristigen Vorbereitung empfohlen:

- | | | |
|----------------------------|---------------------------------------|--------------|
| 1. Giuseppe Ottavio Pitoni | Cantate Domino | ChPf 2014/16 |
| 2. Marty Haugen | Lasst uns loben unsern Schöpfer | ChPf 2014/17 |
| 3. Ralph Vaughan Williams | Gott beschenkt uns reich mit Gaben | ChPf 2015/19 |
| 4. César Franck | Lobsinget Gott, dem Herrn | ChPf 2015/30 |

- | | | |
|-----------------------------------|---|--------------|
| 5. Anonymus/ Jochen Steuerwald | Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut (unterer Chor) | ChPf 2015/31 |
| 6. John Rutter | Nun danket alle Gott (Mittelteil auch ohne Begleitung als Chorsatz singbar) | ChPf 2011/18 |

Mit Ausnahme der Nr. 4 können alle Chorsätze auch für Choreinsätze vor Ort verwendet werden. In den meisten Kirchenbezirken werden einige dieser Sätze bereits beim Dekanatskirchenmusiktag gesungen werden. Für den 10-Uhr-Festgottesdienst werden wir wieder einfache Sätze, überwiegend aus dem Evangelischen Gesangbuch auswählen und rechtzeitig bekannt geben.

Die Ensembles der Popularmusikszene dürfen sich wiederum auf die einzigartige Gelegenheit freuen, beim Band- und Chorfestival aufzutreten. Als Termin ist Samstag, 11. Juni 2016 vorgesehen.

Der Landeskinderchortag, der bisher immer Bestandteil des Landeskirchenmusiktags war, wurde 2014 wegen der Verschiebung der Landesgartenschau in Landau auf das Jahr 2015 verschoben und wird am 27. Juni 2015 stattfinden. Bitte beachten Sie hierzu den Artikel in diesem Heft. In der Zukunft soll der Landeskinderchortag außerhalb des Landeskirchenmusiktags jeweils in den ungeraden Jahren stattfinden. Wir hoffen, dass sich dadurch seine Akzeptanz und Wahrnehmung nochmals steigern lässt.

Erstmals möchten wir ein ganz neues Veranstaltungsformat anbieten, ein so genanntes „Singalong“. Beim Singalong wird ein großes Werk der chorsinfonischen Musik mit einem professionellen Orchester besetzt. Die Chöre und teilweise auch die Arien werden vom Publikum gesungen. Wir laden Sie schon heute ein, sich am Sonntag, 22. Mai 2016 zum Singalong mit Felix Mendelssohn Bartholdys „Elias“ in der Gedächtniskirche Speyer einzufinden. Voraussetzung zur Teilnahme ist das Beherrschen des Notentextes und die Teilnahme an einer Verständigungsprobe am frühen Nachmittag. Es wird eine moderate Teilnahmegebühr erhoben werden. Wir hoffen, dass dieses Angebot für die Sängerinnen und Sänger aus unsere Kantoreien und ambitionierten Kirchenchören eine willkommene Ergänzung des Veranstaltungsangebots zum Landeskirchenmusiktag sein wird.

Die Pfälzische Singgemeinde, der Oratorienchor der Landeskirche, wird den Landeskirchenmusiktag mit zwei Aufführungen des Werks am 15. und 16. Mai 2016 eröffnen. Konzerte in der Region und weitere Veranstaltungen werden den 38. Landeskirchenmusiktag abrunden.

Jochen Steuerwald

Ökumenischer Pfälzer Kirchentag an Pfingsten

Im Jahr 2000 feierten die Christen des Bistums Speyer und der Evangelischen Kirche der Pfalz mit dem „Christfest 2000“ einen ersten großen pfälzisch-ökumenischen Kirchentag. Daran anknüpfend wird an Pfingsten ein ökumenischer pfälzischer Kirchentag unter dem Motto „aufstehen zum leben“ stattfinden. Die Angebote, die von Pfingstsamstag, 23. Mai bis zum Pfingstsonntag, 24. Mai in Speyer und am Pfingstmontag 25. Mai in den Gemeinden des Bistums und der Landeskirche zu erleben sein werden, versprechen besonderes. Mit Präses Nikolaus Schneider und Karl Kardinal Lehmann haben sich auch prominente Gäste angesagt. Die Kirchenmusik wird natürlich in großer Vielfalt bei den Andachten, Gottesdiensten und den Bühnenprogrammen und Konzerten eine gewichtige Rolle spielen. Auch auf der Kirchenmeile wird sie mit einem ökumenischen Stand präsent sein. Dort kann man sich nicht nur über die Angebote der beiden großen Kirchen informieren, sondern auch Orgel, Blechblasinstrumente und Blockflöten praktisch ausprobieren. Für Kinder und jung gebliebene wird ein Quiz vorbereitet. Das Mottolied „Wenn meine Sehnsucht überquillt“ finden Sie nicht nur im Chorheft Pfalz 2015, sondern auch – wie alle weiteren jeweils aktuellen Informationen – unter www.ökt-pfalz.de

Jochen Steuerwald



Ausbildung – Fortbildung – Prüfungen

Werkstatt-Tage für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker

13.6. Werkstatt-Tag

18.–20.9. Werkstatt-Tage Neustadt/W. Herz-Jesu-Kloster
(Schwerpunkt Chorleitung) mit Gottesdienstgestaltung

28.11. Werkstatt-Tag

Die eintägigen Werkstatt-Tage zählen im Sinne der Prüfungsordnung mit dem Faktor 0,5. Das heißt, dass die Teilnahme an zwei eintägigen Veranstaltungen der Teilnahme an einer Wochenendveranstaltung gleich gesetzt wird.

Prüfungen

C-Prüfungen

8.-12.5. mit Repetitorium 20./21.3.

9.-13.10. mit Repetitorium 11./12.9.

Wir weisen darauf hin, dass laut Prüfungsordnung bei der Anmeldung zur C-Prüfung die Teilnahme an mindestens sechs Werkstatt-Tagen nachzuweisen ist. Eine Anmeldung zur C-Prüfung muss mindestens drei Monate vor dem Prüfungstermin beim Amt für Kirchenmusik vorliegen. Sofern nicht mindestens drei Prüflinge angemeldet werden, findet die Prüfung zum nächsten Termin statt. Die Prüfung wird dann unabhängig von der Zahl der Kandidaten durchgeführt. Die Prüfungsorte werden durch die Seminarleitung bekannt gegeben. (Änderungen vorbehalten)

Kirchenmusikalische Fortbildungsveranstaltungen

Nähere Informationen zu den in diesem Jahr angebotenen Fortbildungsveranstaltungen und Fortbildungskursen entnehmen Sie bitte unserem Flyer Kirchenmusikalische Fortbildungskurse 2015 www.evkirchepfalz.de/glaube-und-leben/kirchenmusik/aus-und-fortbildung.html oder beim Amt für Kirchenmusik erhältlich.

CHORWESEN

Ökumenischer Kinderchortag



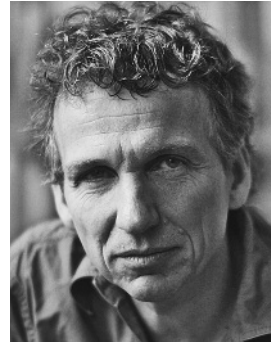
Am 27. Juni 2015 ist es soweit!

Mit einem Jahr Verspätung – bedingt durch die Verschiebung der Landesgartenschau – können wir unseren 1. Ökumenischen Kinderchortag in Landau feiern!

Der Höhepunkt des Tages wird dabei die Uraufführung des Musicals „Der blaue Planet“ unter der Leitung des Komponisten Peter Schindler um 15.00 Uhr auf der großen Bühne der Gartenschau sein.

Den Inhalt des für diesen Anlass komponierten Stückes fasst der Komponist folgendermaßen zusammen: „Welches ist das wichtigste der vier Elemente? Keines! Welches ist die wichtigste Nation, die die Welt beherrschen darf? Keine! In der szenischen Kantate „Der blaue Planet“

werden diese Fragen ad absurdum geführt, mit der Erkenntnis für die Menschen am Schluss: Wir sind alle Teil der Schöpfung und mitnichten die Herrscher der Welt. Wir werden nur heil, unser Blauer Planet bleibt nur heil, wir bleiben nur heil als Mensch, wenn wir das begreifen.“



Kinderchöre aus der ganzen Landeskirche und dem Bistum Speyer bereiten sich in ihren Proben schon jetzt darauf vor, jeweils einen Teil des Werkes zu übernehmen: So gibt es vier Chöre, die jeweils die Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer darstellen, einen Erzählerchor, vier Präsidentenchöre und den Chor der weisen Kinder. An drei Probentagen werden diese einzelnen Chöre dann zum großen Ganzen zusammengeführt, jeweils unter der Leitung des Komponisten Peter Schindler und des Regisseurs Sebastian Stiebert.

Kirchenmusikdirektorin Katja Gericke-Wohnsiedler;
Landeskinderchorbeauftragte

www.oekumenischer-kinderchortag.de



Dekanatskirchenmusiktage

Im Wechsel mit dem Landeskirchenmusiktag finden in den ungeraden Jahren die Dekanatskirchenmusiktage in den Kirchenbezirken statt. Den Auftakt bildete der Kirchenbezirk Frankenthal am Sonntag Lätare, 15. März, in Lamsheim.

Feiern auch Sie aktiv mit, wenn in Ihrem Kirchenbezirk der Dekanatskirchenmusiktag ansteht. Zeigen wir nach innen und außen, welch großes Potenzial die Kirchenmusik in unseren Regionen hat!

| Termin | Kirchenbezirk | Ort |
|--------------------|--|--|
| 03.05., 11.00 Uhr | Kaiserslautern | Versöhnungskirche Bännjerrück |
| 26.04., 10.00 Uhr | Winnweiler | Protestantische Kirche Alsenborn |
| 14.06., 15.00 Uhr | Bad Bergzabern | Marktkirche Bad Bergzabern |
| 27.06., 18.00 Uhr | Zweibrücken | Alexanderskirche Zweibrücken |
| 28.06., 15.00 Uhr | Germersheim | Protestantische Kirche Zeiskam |
| 28.06., 17.00 Uhr | Neustadt | Stadtkirche Edenkoben |
| 05.07., ? Uhr | Bad Dürkheim | Protestantische Kirche Ellerstadt |
| 05.07., 16.00 Uhr | Landau | Dreifaltigkeitskirche Hauenstein |
| 05.07., 15.00 Uhr | Pirmasens | Protestantische Kirche Winzeln |
| 19.07., 15.00 Uhr | Speyer | Protestantische Kirche Böhl |
| 26.07., 14.30 Uhr | Ludwigshafen | Friedenskirche Ludwigshafen Einführung des neuen Bezirkskantors |
| in d. Sommerferien | Grünstadt | ? |
| 20.09., 17.00 Uhr | Kusel | Theisbergstegen |
| 27.09., 17.00 Uhr | Homburg | ? |
| 11.10., 14.30 Uhr | Donnersberg | Protestantische Kirche Duchroth |
| | Otterbach/Lauterecken/ Rockenhausen | ? |

Stand der Informationen beim Amt für Kirchenmusik: 15.2.2015

Jochen Steuerwald

POSAUNENARBEIT

Fortbildungsangebote der Pfälzischen Posaunenarbeit 2015

- 6.–11.4. Bläserlehrgang für Blechbläserinnen und Blechbläser ab ca. 1/2 Jahr Spielpraxis, Martin-Butzer-Haus Bad Dürkheim
 - 18.4. Komponisten-Workshop mit LPW Reinhard Gramm, Prot. Gemeindezentrum Iggelheim
 - 18.7. Chorleiter-Workshop III (Probenleitung), Gemeindehaus Stiftskirche Landau
 - 24.7. Jungbläserntag, Elmstein
 - 27.8.–3.9. Bläserzeltlager, CVJM-Waldhaus Kirschtal
 - 19.9. Anfängerausbildungs-Workshop, Gemeindehaus Stiftskirche Landau
 - 19.–24.10. Bläserlehrgang für Blockflötenspielerinnen und Blockflötenspieler und Blechbläserinnen und Blechbläser ab ca. 1/2 Jahr Spielpraxis, Martin-Butzer-Haus Bad Dürkheim
 - 14.11. Bläserntag Nordpfalz, Haus der Kirche Eisenberg/Steinborn
- Nähere Informationen und weitere Veranstaltungen der Pfälzischen Posaunenarbeit unter: www.posaunenarbeitpfalz.de

22. Pfälzischer Landesposaunentag

Am Sonntag, 12. Juli veranstaltet der Landesverband Evangelischer Posaunenchor in der Pfalz, in Kooperation mit „himmelgrün – Kirche auf der Landesgartenschau Landau 2015“ seinen 22. Landesposaunentag auf dem Gelände der Landesgartenschau in Landau.

Der Landesverband Evangelischer Posaunenchor in der Pfalz unterstützt und fördert rund 40 Posaunenchor und Blockflötenkreise mit etwa 800 Bläserinnen und Bläsern im Bereich der Evangelischen Kirche der Pfalz.



Unter dem Motto „blüten.klänge – himmelwärts“ werden an diesem Tag zwischen 10 und 17 Uhr ca. 400 bis 500 Blechbläserinnen und Blechbläser sowie Blockflötenspielerinnen und Blockflötenspieler aller Altersgruppen von 8 bis über 80 Jahren aus dem gesamten Gebiet der Landeskirche und darüber hinaus das Gelände der Landesgartenschau mit Musik füllen. Beim Landesposaunentag präsentiert sich der Landesverband Evangelischer Posaunenchor in der Pfalz mit einer großen Bandbreite musikalischer Stile, die von geistlicher und freier Bläsermusik verschiedener Jahrhunderte über Volkslieder bis zu mitreißenden Bigband-Sounds reicht. Verschiedene Ensembles des Landesverbandes wie das „Pfälzisches Blechbläserensemble“, der Jugendposaunenchor der Pfalz, der Seniorenbläserkreis und das Blockflötendorchester „Con flauto dolce“ werden auf dem Landesposaunentag ebenso zu hören sein wie die „NeW-Brass BigBand“ aus Neustadt (erste kirchliche BigBand Deutschlands) und – als Gastensemble – das „Nordbadische Blechbläserensemble“ unter Leitung von Landesposaunenwart Armin Schäfer.

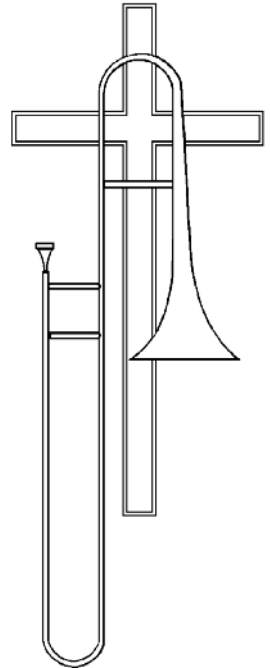
Höhepunkt der Veranstaltung wird um 15.30 Uhr eine Feierstunde unter der Beteiligung aller Mitwirkenden auf der Hauptbühne sein. Im Rahmen dieser Feierstunde wird eine Auftragskomposition des pfälzischen Komponisten Jürgen Pfiester (*1955) für großen Blechbläserchor, Jungbläserchor und Blockflötendorchester zur Uraufführung gebracht.

Wir freuen uns sehr darüber, dass Frau Ministerpräsidentin Malu Dreyer die Schirmherrschaft über den 22. Pfälzischen Landesposaunentag auf der Landesgartenschau Landau 2015 übernommen hat!

Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne:

Landesposaunenwart Christian Syperek, Stiftsplatz 9,
76829 Landau, Telefon 06341-9947443; mail@posaunenarbeitpfalz.de;
www.posaunenarbeitpfalz.de

Nähere Informationen zur Arbeit des Landesverbandes Evangelischer Posaunenchor in der Pfalz finden Sie im Internet unter: www.posaunenarbeitpfalz.de



ORGELWESEN

Aus dem pfälzischen Orgelbau

Im vergangenen Jahr wurden einige Orgelinstandsetzungen abgeschlossen. Instandgesetzt wurden: Die Walcker-Orgel von 1925 in Dellfeld (Restaurierung), die Walcker-Orgel der Versöhnungskirche in Frankenthal (1974) und die Mayer-Orgel in Landau-Mörlheim (1988).

In Bissersheim wurde die Poppe-Orgel von 1932 durch Andreas Schiegnitz gründlich instandgesetzt.

In Mimbach sind die entscheidenden Weichen für die denkmalgerechte Restaurierung der Walcker-Orgel von 1860 gestellt worden. Die Orgel war 1964/65 zu ihrem Nachteil umgebaut worden. Glücklicherweise ist aber noch ein großer Originalbestand vorhanden, so dass die älteste Walcker-Orgel im Saarland (Bereich der Pfälzischen Landeskirche bzw. Bistum Speyer) restauriert/rekonstruiert werden kann.

Ebenso wurden die Vorarbeiten für die Restaurierung der Walcker-Orgel in Grethen (1889) – Veränderung 1968 – abgeschlossen.

Limburgerhof und die Lukaskirche in Landau-Horst erhielten neue elektronische Instrumente der Marke Johannes.

Ein gravierendes Problem stellt der in den letzten Jahren verstärkt auftretende Schimmelbefall in den Orgeln dar. Ursachen sind größere Verstärkungen und Verschmutzungen in Verbindung mit Feuchtigkeit: optimale Voraussetzungen für Schimmelbildung. Vor allem aber trägt mangelnde Belüftung der Kirchenräume zur Schadensbildung bei.

So sehr das Bemühen der Kirchengemeinden, Heizkosten einzusparen, gewürdigt werden muss (Winterkirche, Fensterisolierung, Verbesserung der Heizanlagen), so sehr muss aber darauf hingewiesen werden, dass zu diesen sinnvollen Maßnahmen unbedingt eine regelmäßige Belüftung des Kirchenraums – vor allem nach Gottesdiensten und kirchenmusikalischen Veranstaltungen (die zu verstärkten Feuchtigkeitswerten führen), aber auch bei längerer Nichtbenutzung des Kirchenraums erfolgen muss.

Auch für eine ausreichende Belüftung der in der Regel geschlossenen Untergehäuse der Orgeln muss gesorgt werden. Im Einzelfall ist die Vorgehensweise mit dem Orgelbausachverständigen abzuklären (keine Pauschalmaßnahmen!).

Schimmelbefall kann bei einzelnen Personen durch das Einatmen von Pilzsporen allergische Reaktionen auslösen. Eine rechtzeitige Behandlung der befallenen Teile ist daher unbedingt notwendig, wenn nicht Schädigung der Gesundheit in Kauf genommen werden soll.

Gero Kaleschke

Orgelbausachverständiger

LANDESVERBAND FÜR KIRCHENMUSIK

Singwochen Gosau auf 2016 verschoben

Die „Ökumenischen Kirchenmusik-Studienwochen Gosau“ werden in diesem Jahr eine Pause einlegen. Grund hierfür ist, dass

- durch unerwartete und nicht vorhersehbare massive personelle Engpässe im Amt für Kirchenmusik und
- durch hier zu erwartende personelle Veränderungen nicht genügend Arbeitskraft zur umfangreichen Vorbereitung und Durchführung zur Verfügung stehen.

Schließlich ist vorgesehen, dass die „60. Ökumenischen Sing- und Studienwochen Gosau“ aus Anlass des Jubiläums mit einem großen Festakt gefeiert werden sollen. Dies hätte die derzeit zur Verfügung stehenden Ressourcen weit überstiegen. Das Präsidium des Landesverbandes hat sich daher mit großem Bedauern entschlossen, für dieses Jahr abzusagen und die Jubiläumsveranstaltung auf das Jahr 2016 zu verschieben. Möge sie für uns und für die Christen im Gosautal zu einem besonderen Ereignis werden. In Gosau freut man sich schon, dass die Jubiläums-Singwochen zwar später stattfinden, dann aber zu einem großen musikalischen Ereignis für das Salzkammergut zu werden versprechen.

Die Kirchenleitung hat uns fest zugesagt, bei Bedarf zusätzliche Arbeitskapazität zu ermöglichen, so dass wir bis Ende 2015 in jedem Fall zuverlässig in der Lage sein werden, die „60. Ökumenischen Sing- und Studienwochen Gosau“ in gewohnter Qualität zu planen und durchzuführen. Bitte reservieren Sie schon jetzt den Termin 18.7.–1.8.2016 zum Mitfeiern.
Rupertus Woehl

**Mitglieder des Landesverbandes für Kirchenmusik
(Wahlperiode 2010–2016)**

- Vorsitzende: Pfarrerin Heike Neu, Hintere Str. 4, 76756 Bellheim,
Tel.: 07272 2110
- Stellvertreter: Bezirkskantor Stefan Ulrich, Kirchenstr. 8, 66424 Homburg,
Tel.: 06841 8179713
- Schatzmeister: Rubertus Woehl, Mühlacker 26, 67744 Lohnweiler,
Tel.: 06382 993297

I. Kirchenbezirksobleute und ihre Stellvertreterinnen/Stellvertreter

BAD BERGZABERN

- Chorvorstand Pfarrer i.R. Ralf Piepenbrink, Klingbachstr. 27,
76831 Billigheim-Ingenheim, Tel.: 06349 9393243
- Chorleiterin und Organistin Birgit Kern, Am Altenberg 22,
76857 Gossersweiler, Tel.: 06346 5918

BAD DÜRKHEIM

- Organist und Chorleiter Renko Anicker, Gumpelseeweg 15,
67134 Birkenheide, Tel.: 06237 590600
- Pfarrer Stefan Fröhlich, Lamsheimer Str. 10, 67133 Maxdorf,
Tel.: 06237 7844

DONNERSBERG

- *für den früheren Kirchenbezirk Kirchheimbolanden*
Bezirkskantor Martin Reitzig, Ostpreußenstr. 40,
67292 Kirchheimbolanden, Tel.: 06352 5539
- Organistin Sofie Bender, Mühlweg 11, 67294 Oberwiesen,
Tel.: 06358 1258
- *für den früheren Kirchenbezirk Obermoschel*
Organistin und Chorleiterin Gabriele Jepp, Richard-Müller-Str. 11,
67823 Obermoschel, Tel.: 06362 994791
- Pfarrer Michael Knieriemen, Raugrafenstr. 2,
55583 Bad Münster-Ebernburg, Tel.: 06708 2253

FRANKENTHAL

- Pfarrer Carsten Schulze, Hanns-Fay-Str. 7, 67227 Frankenthal,
Tel.: 06233 42531
- Chorleiterin Christa Röhrig, Goethestr. 21b, 67256 Weisenheim/Sand,
Tel.: 06353 508679

GERMERSHEIM

- Pfarrerin Simone Ade-Ihlenfeld, Mozartstr. 6, 76744 Wörth-Dorschberg,
Tel.: 07271 8255
- Chorleiterin Christiane Schmidt, Industriestraße 4a, 67368 Westheim,
Tel.: 06344 943949

GRÜNSTADT

- Organist Mike Heppes, Trifelsstr. 32, 67269 Grünstadt,
Tel.: 06359 810626
- Pfarrer Andreas Funke, Am Stadtgraben 16, 67269 Grünstadt,
Tel.: 06359 2201

HOMBURG

- Organist Christoph Jakobi, Goethestr. 7, 66386 St. Ingbert,
Tel.: 06894 51775
- Organistin Ute Fischer, Audenkellerhofstraße 22,
66424 Homburg-Schwarzenacker, Tel.: 06848 466

KAISERSLAUTERN/OTTERBACH

- Chorleiter Siegwald Pfalzgraf, Bartelsberg 4, 67705 Trippstadt,
Tel.: 06306 1544
- Bezirkskantorin Beate Stinski-Bergmann, Heinrich-Heine-Str. 6,
67655 Kaiserslautern, Tel.: 0631 3408603

KUSEL

- Chorleiterin Doris Benner, Stücks 13, 66871 Konken,
Tel.: 06384 7237
- Pfarrer Michael Comtesse, Römerstr. 3a, 66909 Gimsbach,
Tel.: 06383 9287723

LANDAU

- Pfarrer Martin Risch, Queichheimer Hauptstr. 81, 76829 Landau, Tel.: 06341 959569
- Organistin Vera Steuerwald, Immelmannstr. 7, 76829 Landau, Tel.: 06341 20885

LAUTERECKEN

- Chorleiter und Organist Rupert Woehl, Mühlacker 26, 67744 Lohnweiler, Tel.: 06382 993297
- Pfarrerin Iris Schmitt, Schulstr. 20, 67753 Einöllen, Tel.: 06304 362

LUDWIGSHAFEN

- vakant
- Chorleiter und Organist Dr. Wolfgang Werner, Schützenstraße 13, 67346 Speyer, Tel.: 0162 6963500

NEUSTADT/ WEINSTR.

- Organistin und Chorleiterin Ursel Kaleschke, Dudenhofer Str. 42, 67346 Speyer, Tel.: 06323 93279
- Pfarrer Frank Wiehler, Hauptstr. 87, 67475 Weidenthal, Tel.: 06329 242

PIRMASENS

- Pfarrer Hans-Jürgen Mang, Oskar-Metz-Straße 5, 66054 Pirmasens, Tel.: 06331 98740
- Organistin Barbara Lang, Am Brik 7, 66954 Pirmasens, Tel.: 06331 97568

ROCKENHAUSEN

- Pfarrer Klaus Peter Gebhard-Mersinger, Am Schulberg 4, 67808 Ransweiler, Tel.: 06361 3310
- Organistin und Chorleiterin Ulrike Melzer, Schneeberger Str. 11, 67813 Gerbach

SPEYER

- Pfarrerin Christine Gölzer, Holzmarkt 1, 67346 Sepyer, Tel.: 06232 629958
- Chorleiter Carsten Skötsch, Bismarkstr. 1, 67459 Böhl-Iggelheim, Tel.: 06324 9362950

WINNWEILER

- Chorvorstand Albert Pflüger, Birkenstraße 3, 67678 Mehlingen,
Tel.: 06303 2623
- Chorvorstand Hildegard Stichler, Im Hainzenthal 8, 67722 Winnweiler,
Tel.: 06302 7292

ZWEIBRÜCKEN

- Bezirkskantor Helge Schulz, Am Fichtenhain 5, 66482 Zweibrücken,
Tel.: 06332 903317
- Chorvorstand Walter Schneider, Marktsteige 9, 66482 Zweibrücken,
Tel.: 06332 13509

II. Beigeordnete aus den landeskirchlichen Chören

- Leonie Baumann, Marktstr. 15, 67655 Kaiserslautern,
Evangelische Jugendkantorei der Pfalz, Tel: 0176 84308284
- Martin Kaufmann, Gasstraße 6, 66482 Zweibrücken,
Pfälzische Singgemeinde, Tel.: 0171 6920864

III. Dem Verbandsrat gehören durch Kooptation an:

- Bezirkskantor Maurice A. Croissant, Buchsweiler Str. 51,
66953 Pirmasens, Tel. 06331 241950
- Rechtsanwältin Brigitte Feth, Marktstr. 8 67686 Mackenbach,
Tel. 06371 51973
- Dipl.-Mathematiker Ulrich P. Klein, Rudolf-Meißner-Str. 38,
66955 Pirmasens
- Bezirkskantor KMD Robert Sattelberger, Am Renngraben 4,
67346 Speyer, Tel. 06232 291678
- Pfarrerin Iris Schmitt, Schulstr. 20, 67753 Einoellen, Tel. 06304 362
- Landesposaunenwart Christian Syperek, Stiftsplatz 9, 76829 Landau,
Tel. 06341 9947443
- Bezirkskantor Stefan Viegelahn, Westring 14, 76829 Landau,
Tel. 06341 937572

Fachausschuss Chöre

Ursel Kaleschke
Siegward Pfalzgraf
Martin Reitzig
Christiane Schmidt
Rupertus Woehl

Fachausschuss Kirchenmusiker

Maurice Croissant
Ute Fischer
Ralf Piepenbrink
Martin Reitzig
KMD Robert Sattelberger

IV. Als beratende Mitglieder gehören dem Verbandsrat an:

- Oberkirchenrat Manfred Sutter, Domplatz 5, 67346 Speyer, Tel. 06232 667116
- LKMD Jochen Steuerwald, Roßmarktstr. 4, 67346 Speyer, Tel. 06232 667404
- Pfarrer i.R. Karl Martin Hust, (Ehrenvorsitzender), Im Schellental 7, 67697 Otterberg, Tel.: 06301 30129
- Pfarrer i.R. Albrecht Roth, (2. Ehrenvorsitzender), In den Weihergärten 14, 67229 Großkarlbach, Tel: 06238 926996
- Verwaltungsrat Achim Glang, Domplatz 5, 67346 Speyer, Tel. 06232 667111

VERSCHIEDENES

Das ganze Gesangbuch hörend erleben

Immer wieder erreichen uns Anfragen aus den Kirchengemeinden, die nach der Möglichkeit fragen, Lieder des Evangelischen Gesangbuchs hörend kennen zu lernen. Auf der homepage der Evangelischen Kirchenmusik Neckarsulm besteht die Möglichkeit, sich (fast) alle Lieder des EG mit E-Piano-Begleitung vorsingen zu lassen: www.alle683.de eingeben und los geht's!

Pfälzische Nutzer müssen allerdings beachten, dass die Lieder des Regionalteils ab EG 541 den Regionalteil von Württemberg abbilden, nicht den bei uns eingeführten Regionalteil für Baden, Pfalz, Elsaß und Lothringen.

Jochen Steuerwald

Dankeschön für Ihre Weihnachtsspende

Für Ihre große Spendenbereitschaft anlässlich der „Weihnachtsspende Ost“ sage ich Ihnen allen ein „herzliches Dankeschön“! Es ist wieder eine ansehnliche Summe zusammen gekommen; im vergangenen Jahr haben wir einen Spendenbetrag in Höhe von 2478,70 Euro verbuchen können. Der Landesverband leitet die Weihnachtsspende in voller Höhe an die Zentralverbände weiter, die mit diesen Mitteln die kirchenmusikalischen Aktivitäten in die evangelischen Diasporagemeinden Osteuropas unterstützen. Trotz eines beginnenden Wohlstandes, der überall zu greifen scheint, befinden sich die evangelischen Diasporagemeinden nach wie vor in finanziell schwieriger Situation und sind über die von uns geleistete Hilfe äußerst dankbar. Durch unsere Mithilfe können kirchenmusikalische Veranstaltungen organisiert und kirchenmusikalische Aufbauarbeit mit Ausbildung von Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern in Seminaren gefördert werden.

Rupertus Woehl

Stellenangebot im Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Einsatzstelle: Amt für Kirchenmusik, Roßmarktstraße 4, 67346 Speyer
 Dienststellenleiter: Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald
 Ansprechperson: Greta Konrad, Tel.: 06232 667402,
 greta.konrad@evkirchepfalz.de
 Dienstbeginn: 1. September 2015
 Dienstzeit: 12 Monate (Regelzeit); mindestens 6 Monate, höchstens
 18 Monate
 Wochenstunden: 30–38 Std. in Gleitzeit (75–100 % nach Vereinbarung)
 Urlaub: 24 Tage
 Voraussetzungen: Volljährigkeit, Zugehörigkeit zu einer christlichen
 Kirche, Führerschein erwünscht, aber nicht zwingend

Einrichtung:

Das Amt für Kirchenmusik ist eine zentrale Kultureinrichtung der Evangelischen Kirche der Pfalz, deren Tätigkeit sich von der Vorderpfalz (Ludwigshafen/Speyer) bis zur Saarpfalz im Westen (Homburg/Zweibrücken) und

von der Nahe bis zur französischen Grenze erstreckt. Gelegentlich sind Außeneinsätze – auch am Abend und am Wochenende – vorgesehen. Die Gesamtwochenstundenzahl wird bei der konkreten Dienstplanung durch das Gleitzeitprinzip eingehalten.

Aufgabenbereiche:

- 1) Unterstützung der projektbezogenen Konzertorganisation;
- 2) Assistenz bei der Öffentlichkeitsarbeit;
- 3) Bei entsprechender Eignung: eigenständige Durchführung eines kleineren Projekts.

Leistungen

Eine Aufwandsentschädigung (Taschengeld) sowie Zusatzpauschalen werden nach den Vorgaben des BFD entrichtet. Sozialversicherungsbeträge werden vom Träger übernommen. Darüber hinaus werden die Fahrtkosten zu den Seminartagungen erstattet.

Vision Kirchenmusik – Ein beachtenswertes Projekt der Hannoverschen Landeskirche

In diesem Jahr hat die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers ein bundesweit einzigartiges Modellprojekt für Musikvermittlung gestartet. Bis zum Februar 2017 sollen zukunftsfähige und übertragbare Ansätze entwickelt werden, die die Kirchenmusik einer breiten Öffentlichkeit und neuen Zielgruppen zugänglich machen. Dabei arbeiten die Musikerinnen und Musiker der Landeskirche eng mit weltlichen Projektpartnern zusammen. In der künstlerischen Praxis, bei Fortbildungen aber auch in der Forschung und Netzwerkarbeit soll dieser Ansatz verwirklicht werden. Neben professionellen Akteuren sollen auch musikpädagogische Laien zu Multiplikatoren ausgebildet werden, um so nicht nur in der Spitze der hochkulturellen Konzertangebote, sondern auch in der Breite der musikalischen Basisarbeit neue Impulse zu geben. Durch die Konzeption und Durchführung vorbildlicher Musik vermittelnder Projekte sollen die notwendigen Prozesse entwickelt und in Gang gesetzt werden. Die Landeskirche hat hierzu mehrere hauptamtliche Projektstellen geschaffen. Nähere Informationen unter www.visionkirchenmusik.de

NOTEN UND MEHR

Nachfolgende Verlage haben Rezensionsexemplare zur Verfügung gestellt, die im Amt für Kirchenmusik eingesehen werden können:

BÄRENREITER VERLAG

Johann Sebastian Bach: **Matthäus-Passion BWV 244**. In den Versionen von Felix Mendelssohn Bartholdy Berlin 1829 und Leipzig 1841. Hrsg. von Klaus Winkler. 2014. Klavierauszug BA 9088-90. € 26,95. Partitur und Orchestermaterial leihweise.

Organ plus brass. Band IV: Cathedral Sounds. Charles Viliers Stanford: Bearbeitung für Blechbläser und Orgel. Hrsg. von Carsten Klomp und Heiko Petersen. 2014. BA 11204. Partitur mit Bläserpartitur € 13,95, Bläserpartitur € 5,95, Einzelstimmen (Trompete I und II in B, Posaune I und II in C, Horn in F) je € 2,25.

Johann Sebastian Bach: **Himmelfahrts-Oratorium**. Ascension Oratorio BWV 11. Klavierauszug nach dem Urtext der Neuen Bach-Ausgabe von Joachim Eichhorn. 2014. Klavierauszug. BA 10011-90. € 8,95. Stimmen je € 3,95. Organo € 12,95. Harm. Kplt. € 15,95. Studienpartitur (TP 1011) hrsg. von Paul Brainard. € 11,95.

BOSSE VERLAG

Oliver Gies: **Wunschzettel**. Neue Weihnachtslieder für gemischten Chor. 2014. BE 495. € 14,95.

BREITKOPF & HÄRTEL

Johann Sebastian Bach: „**O Jesu Christ, meins Lebens Licht**“. BWV 118. Motette für Chor und Instrumente (Zwei Fassungen). Hrsg. von Wolfram Enßlin. Breitkopf Urtext Partitur 4618. € 11,90. Klavierauszug von Matthias Grünert EB 7118, € 5,00.

Jan Dismas Zelenka: **Missa Dei Filii**. ZWV 20. Für Soli, Chor und Orchester. Hrsg. von Paul Horn. Klavierauszug von Matthias Grünert. Breitkopf Urtext. EB 8050 € 19,90.

CARUS-VERLAG

Paolo Crivellaro (*1960) **Die Norddeutsche Orgelschule**. Aufführungspraxis nach historischen Zitaten. Repertoire. Instrumente (deutsch). Carus 60.010/00. Buch € 68,00.

Pietro Ferrario (*1967) **Laudate Dominum** Motette (lateinisch). Coro SATB (mit Stimmeinteilungen) Carus 07.388/00. Partitur ab 20 Ex. € 4,20, ab 50 Exemplare € 3,99 ab 100 Exemplare € 3,78.

Frank Schwemmer (1961*) **Du mein einzig Licht**. Vier Lieder von Licht und Schatten I (deutsch). Coro SSATB Carus 09.646/00. Partitur ab 20 Exemplaren € 2,50, ab 50 Exemplaren € 2,38, ab 100 Exemplaren € 2,25.

Noten und mehr

Frank Schwemmer (1961*) **Es geht eine dunkle Wolke herein..** Vier Lieder von Licht und Schatten II (deutsch). Coro SSATB .Carus 09.647/00. Partitur ab 20 Exemplaren € 2,50, ab 50 Exemplaren € 2,38, ab 100 Exemplaren € 2,25.

Frank Schwemmer (1961*) **Hört! Wie die Wachtel.** Vier Lieder von Licht und Schatten III (deutsch). Coro SATB Carus 09.648/00. Partitur ab 20 Exemplaren € 5,50, ab 50 Exemplaren € 5,22, ab 100 Exemplaren € 4,95.

Frank Schwemmer (1961*) **O Heiland, reiß die Himmel auf.** Vier Lieder von Licht und Schatten IV (deutsch). Coro SSATB Carus 09.649/00. Partitur ab 20 Exemplaren € 2,50, ab 50 Exemplaren € 2,38, ab 100 Exemplaren € 2,25.

Claudio Monteverdi **Magnificat a sei voci** (lateinisch). Soli e Coro SSATTB, Bc Carus 27.205/00. Partitur € 19, 90. Aufführungsmaterial erhältlich

Gottfried Augustus Homilius: **32 Præliudien zu geistlichen Liedern für zwei Claviere und Pedal.** Homilius-Werkausgabe. Carus 37.107/00. € 48,00.

Chorbuch Leonhard Lechner „**Mein süße Freud auf Erden**“ für 4-5 Singstimmen.

Hrsg. Klaus-Martin Bresgott. 93 Seiten. Geistliche und weltliche Chormusik. Carus 4.022

Carl Friedrich Christian Fasch: **Missa a 16 voci.** (SATB-SATB-SATB-SATB-Orgel)

Hrsg. Ryan Michael Kelly. Partitur 101 Seiten. Carus 27.083

Chorverband in der Evangelischen Kirche im Rheinland: **I Himmeln** 70 Skandinavische Chorstücke für gemischten Chor. Deutsch und Originalsprache. Hrsg. von Hans Wülfing. Edition Peters. EP 11411, 252 Seiten.

Peter Lang, Wladimir Stadnitschenko: **Zachows Kantaten.** Quellen – Stil – Kontext.

Peter Lang Academie Research ISBN 978-3-631-65040-0. € 89,95.

Sonderaktion

Unsere Platzkapazitäten sind knapp. Deshalb bieten wir Ihnen in einer Sonderaktion bis Ende dieses Jahres die Chorhefte aus den Jahrgängen 1964–66 / 68–90 / 92–96 / 98 / 2000–2003 / 2005–2010 zum Sonderpreis von 0,50 € /Stück zzgl. Porto sowie die Chorheft-CD aus den Jahrgängen 2010 und 2011 zu 5,00 € /Stück (incl. Porto) an. Preise der Chorhefte: (2011 vergriffen) ab 2012–14 = 2,80 €, ab 2015 = 2,90 €.

Bitte beachten Sie, dass einzelne Jahrgänge vergriffen sind, ältere Jahrgänge auch leichte Lager-schäden aufweisen können und für alle Chorhefte der Zwischenverkauf vorbehalten ist.

VERANSTALTUNGSKALENDER

29.3., 17 Uhr,

Schloßkirche Bad Dürkheim

Johann Sebastian Bach, Johannes-Passion. Kerstin Bruns, Sopran; Matthias Nauwartat-Schultze, Alt; Thomas Jakobs, Tenor; Martin Risch, Bass; Thomas Herberich, Jesus. Stefan Göttelmann, Orgel; Sinfonietta Mudahensis; Kleine Cantorey Bad Dürkheim. Leitung: Kirchenmusikdirektor Jürgen E. Müller

3.4., 10 Uhr,

Prot. Stadtkirche Homburg

Franz Liszt „VIA CRUCIS“ Die 14 Stationen des Kreuzweges. Homburger Kantorei. Leitung: Bezirkskantor Stefan Ulrich

3.4., 15 Uhr,

Stiftskirche Kaiserslautern

Passionsmusik zur Todesstunde Jesu. Joseph Haydn: „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze.“ Quartetto Palatino

**3.4., 17 Uhr, Peterskirche
Kirchheimbolanden**

Wolfgang Amadeus Mozart „Krönungsmesse“, Johannes Brahms u.a., Passionsmusik mit der Bezirkskantorei Kirchheimbolanden-Winnweiler. Leitung: Bezirkskantor Martin Reitzig

3.4., 17 Uhr,

Gedächtniskirche Speyer

Geistliche Abendmusik. Orgelkonzert mit Kirchenmusikdirektor Robert Sattelberger (Speyer). Werke von Samuel Scheidt, Johann Sebastian Bach, Max Reger u.a.

**3.4., 18 Uhr, Stiftskirche
Landau**

Karfreitagskonzert. Anton Bruckner, Messe f-Moll. Katharina Leyhe, Sopran; Sandra Stahlheber, Alt; Andreas

Wagner, Tenor; Philip Niederberger, Bass; Kammerphilharmonie Mannheim, Landauer Kantorei. Leitung: Stiftskantor Stefan Viegelahn

3.4., 18 Uhr,

Stiftskirche Neustadt

Johann Sebastian Bach: Matthäuspasion BWV 244, Fassung von Felix Mendelssohn Bartholdy 1841; Barockorchester „La Banda“ Augsburg, Vokalsolisten, Neustadter Stiftskantorei. Leitung: Simon Reichert

4.4., 22 Uhr,

Prot. Kirche Zeiskam

Osternachtfeier mit dem Projektensemble des Pfälzischen Posaunen dienstes. Leitung: Landesposaunenwart Christian Syperek. Liturgie: Landesobmann Pfarrer Martin Anefeld

5.4., 10 Uhr,

Gedächtniskirche Speyer

Gottesdienst zum Ostersonntag, Dieterich Buxtehude – Kantate „Heut triumphieret Gottes Sohn“ BuxWV 43, Vokalsolisten, Kammerorchester an der Gedächtniskirche, Kantorei Speyer-Germersheim. Leitung und Orgel: Kirchenmusikdirektor Robert Sattelberger. Predigt: Kirchenpräsident Christian Schad

6.4.2015, 18 Uhr,

Stiftskirche Neustadt

Bachkantate-Bibelwort, Kantate BWV 6, „Bleibe bei uns, denn es will Abend werden.“ Vera Steuerwald, Sopran; Annette Wieland, Alt; Johannes Kaleschke, Tenor; Philip Niederberger, Bass; Bachchor der Pfälzischen Singgemeinde; Corona Palatina. Leitung: Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald. Liturgie: Dekan Armin Jung, Neustadt. Predigt: Oberkirchenrat Manfred Sutter, Speyer

12.4., 18 Uhr, Prot. Kirche Weisenheim am Berg

Konzert des Pfälzischen Blechbläserensembles. Leitung: Landesposaunenwart Christian Syperek

17.4., 20 Uhr, Marktkirche Bad Bergzabern

Konzert mit den Kammersolisten Minsk

25.4., 12 Uhr, Stiftskirche Kaiserslautern

Ein Kleine Marktmusik. Frauenvokalensemble „Quintessenz“

25.4., 18 Uhr, Alexanderskirche Zweibrücken

Georg Friedrich Händel: Messias, Jubiläumskonzert zum 60-jährigen Bestehen der Saarpfälzischen Kantorei. Lisa Ströckens, Sopran; Nadja Steinhart, Alt; Thomas Ströckens, Tenor; Dominic Kron, Bass; Saarpfälzische Kantorei und Kammerchor Opus 9; Kammerorchester Kaiserslautern. Leitung: Bezirkskantor Helge Schulz

25.4., 20 Uhr, Johanneskirche Pirmasens

Kammerkonzert. Werke von Johann Sebastian Bach, Tomaso Albinoni, Antonio Vivaldi, Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Gabriel Fauré, Pietro Mascagni u.a.. Christiane Fritzing, Sopran; Roman Gießing, Violoncello; Maurice Antoine Croissant, Orgel, Klavier.

26.4., 18 Uhr, Protestantische Stadtkirche Homburg

Festliches Konzert für Bläser und Orgel. Bläserensemble des Pfälzischen Posaunendienstes. Leitung: Landesposaunenwart Christian Syperek; Bezirkskantor Stefan Ulrich, Orgel

26.4., 19 Uhr, Apostelkirche Ludwigshafen

A-Cappella-Musik und Orgelwerke aus fünf Jahrhunderten. Chorwerke von Johann Rosenmüller, Heinrich Schütz, Felix und Arnold Mendelssohn, Johannes Brahms („Warum ist das Licht gegeben“), Josef Rheinberger, Martin Bärenz und Christiane Michel-Ostertun. Orgelwerke von Johann Sebastian Bach und Josef Rheinberger. Chor für Geistliche Musik Ludwigshafen e.V.; Orgel und Leitung: Christiane Michel-Ostertun

28.4., 20.30 Uhr, Schloßkirche Bad Dürkheim

Orgelkonzert mit Michael Müller (Leimen). Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Liszt, Richard Wagner u.a.

3.5., 10 Uhr, Stiftskirche Landau

Kantatengottesdienst. Johann Sebastian Bach, Kantate 147 „Herz und Mund und Tat und Leben“. Vera Steuerwald, Sopran; Judith Ritter, Alt; Daniel Schreiber, Tenor; Philip Niederberger, Bass; Christian Syperek, Trompete; Jochen Steuerwald, Orgel; Südpfälzisches Kammerorchester, Landauer Kantorei und Jugendkantorei. Leitung: Stiftskantor Stefan Viegelahn. Liturgie und Predigt: N.N.

7.5. und 8.5., jeweils 18 Uhr, Abteikirche Otterberg

Karl Jenkins: The Armed Man: A Mass for Peace. Evangelische Singschule Kaiserslautern, St. Franziskus-Schule. Leitung: Brigitte Gemmecker-Gropp, Bezirkskantorin Beate Stinski-Bergmann

10.5, Speyer – Fünfter Speyerer Orgelspaziergang.

14.30 Uhr Gedächtniskirche: Christoph Keggenhoff und Monika Keggenhoff, Mezzosopran

15.30 Uhr, St. Josef: Markus Eichenlaub und Stefanie Fels-Lauer, Sopran

16.45 Uhr Dom: Robert Sattelberger und Simone Pepping, Alt
Benefizaktion zugunsten des Orgelneubaus in der Dreifaltigkeitskirche

**24.5., 19 Uhr,
Schloßkirche Bad Dürkheim**
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 11 „Lobet Gott in seinen Reichen“ (Himmelfahrtsoratorium), Kantate BWV 172 „Erschallet, ihr Lieder (Pfingsten). Vokalsolisten, Bad Dürkheimer Kantatenorchester, Kantorei an der Schloßkirche Bad Dürkheim (Kirchenchor der Prot. Kirchengemeinde Bad Dürkheim). Leitung: Kirchenmusikdirektor Jürgen E. Müller

**29.5., 20 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**
Wandelkonzert durch die Zeiten. Westpfälzischer Kammerchor; Lydia Arnold, Flöte; Bezirkskantor Stefan Ulrich, Orgel; Marcus Walder, Schlagzeug. Leitung: Bezirkskantorin Beate Stinski-Bergmann

**30.5., 12 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**
Eine Kleine Marktmusik. Emmerich-Smola-Musikschule

**31.5., 17 Uhr, Paulskirche
Kirchheimbolanden**
Orgelkonzert mit Professor Martin Sander (Detmold) zur Eröffnung des Orgelsommers

**14.6., 17 Uhr, Paulskirche
Kirchheimbolanden**
2. Konzert Orgelsommer. Werke von Peter Michael Braun u.a. Professor Armin Rosin (Stuttgart), Posaune und Professor Michael Felix (Freiburg), Orgel

**14.6., 17 Uhr,
Gedächtniskirche Speyer**
Geistliche Abendmusik. Orgel plus ... Sopran mit Marit Kuhlo, Sopran; Ale-

xander Kuhlo (Altenkirchen) Orgel.
Werke von Max Reger: Geistliche Lieder op. 137, Fantasie und Fuge op. 135b, Choralphantasie über „Ein feste Burg“, Choralvorspiele

**16.6., 20.30 Uhr,
Schloßkirche Bad Dürkheim**
Internationale Orgeltage. Kirche trifft Synagoge. Semjon Kalinowsky (Lübeck), Viola; Paul Kayser (Luxemburg), Orgel; Kleine Cantorey Bad Dürkheim. Leitung Kirchenmusikdirektor Jürgen E. Müller

**20.6., 19-24 Uhr,
Prot. Stadtkirche Homburg
und Siebenpfeifferhaus**
Kulturnacht. Chöre und Ensembles am Siebenpfeifferhaus. Ausstellung, Kabarett, Buffet

**20.6., 20 Uhr,
Johanneskirche Pirmasens**
Gioachino Rossini: Petite Messe solennelle. Steffi Sieber-Christ, Sopran; Kerstin Stöcker, Alt; Daniel Schreiber, Tenor; Philip Niederberger, Bass; Bezirkskantoreien Bad Bergzabern und Pirmasens; Andreas Hoffmann, Harmonium; Steffen Buchmann, Klavier. Leitung: Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant

**21.6., 18 Uhr,
Marktkirche Bad Bergzabern**
Gioachino Rossini Petite Messe solennelle. Steffi Sieber-Christ, Sopran; Kerstin Stöcker, Alt; Daniel Schreiber, Tenor; Philip Niederberger, Bass; Bezirkskantoreien Bad Bergzabern und Pirmasens; Andreas Hoffmann, Harmonium; Steffen Buchmann, Klavier. Leitung: Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant

**23.6., 20.30 Uhr,
Schloßkirche Bad Dürkheim**
Internationale Orgeltage. Ein Abend mit Johann Sebastian Bach. Bezirkskantor Simon Reichert (Neustadt)

**25.6., 19.30 Uhr,
Pauluskirche Haßloch**

Serenade des Seniorenbläserkreises.
Leitung: Kirchenmusikdirektor
Traugott Baur

**27.6., 12 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**

Eine Kleine Marktmusik. Öffentliche
Generalprobe zum Kindermusical „Wir
zeigen Gesicht“ von Thomas Riegler.
Evangelische Singschule Kaiserslau-
tern. Leitung: Eva Klamroth, Bezirks-
kantorin Beate Stinski-Bergmann

**27.6., 19 Uhr,
Dekanatshof Neustadt,
Landschreibereistraße 8**

Johannes Brahms „Zigeunerlieder“;
Neustadter Stiftskantorei. Leitung:
Bezirkskantor Simon Reichert

**27.6., 20 Uhr,
Prot. Kirche Hagenau (F)**

Orchesterkonzert. Johannes Brahms,
Ungarische Tänze u.a. Südpfälzisches
Kammerorchester. Leitung: Stifts-
kantor Stefan Viegelahn

**28.6., 10 Uhr,
St. Jean Wissembourg**

Gottesdienst zur Einweihung der
neuen Orgel; Inspektionschor aus
Wissembourg, Bezirkskantorei Bad
Bergzabern

**28.6., 11 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**

Eröffnung der Kinderkulturwoche Kai-
serslautern. „Wir zeigen Gesicht“ von
Thomas Riegler; Evangelische Sing-
schule Kaiserslautern. Leitung: Eva
Klamroth, Bezirkskantorin Beate
Stinski-Bergmann

**28.6., 19 Uhr,
Hauptbühne der
Landesgartenschau Landau**

Orchesterkonzert. Johannes Brahms,
Ungarische Tänze u.a. Südpfälzisches
Kammerorchester. Leitung: Stiftskan-
tor Stefan Viegelahn

**30.6., 20.30 Uhr,
Schloßkirche Bad Dürkheim**

Internationale Orgeltage. Deutschland
& Spanien. Werke von Johann Sebas-
tian Bach, Antonio de Cabezón, Diete-
rich Buxtehude u.a.. Francisco Amaya
(Spanien), Orgel

**3.7., 20 Uhr,
Prot. Christuskirche**

Homburg-Schwarzenacker
Das Himmlische ...Chorkonzert mit
dem Homburger Vokalensemble.
Leitung: Carola Ulrich

**5.7., 17 Uhr,
Paulskirche
Kirchheimbolanden**

3. Konzert Orgelsommer. „Chattin’
with Bach – jazzige Plaudereien mit
Bach“ Daniel Schmahl, Trompete;
Johannes Gebhardt, Orgel

**7.7., 20.30 Uhr,
Schloßkirche Bad Dürkheim**

Internationale Orgeltage. Sopran &
Orgel. Olkga Papikian, Sopran; Simon
Nadasi (Schweiz), Orgel

**10.7., 20 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**

Taizé-Gottesdienst. Jugendkantorei
der Evangelischen Singschule Kaisers-
lautern. Leitung: Bezirkskantorin
Beate Stinski-Bergmann

**11.7., 18 Uhr,
Johanneskirche Pirmasens**

Georg Friedrich Händel: Israel in
Egypt. Oratorium in drei Teilen. Chris-
tina Wieland und Angelika Lenter,
Sopran; Matthias Lucht, Altus; Georg
Poplutz, Tenor; Philip Niederberger
und N.N., Bass; Evangelische Jugend-
kantorei der Pfalz, Leitung: LKMD
Jochen Steuerwald (gefördert durch
Kultursommer Rheinland-Pfalz)

11.7., 18 Uhr,

Stiftskirche Landau

Eröffnungskonzert zum 22. Pfälzischen Landesposaunentag. Pfälzisches Blechbläserensemble, Jugendposaunenchor der Pfalz, Blockflötenseptett „Si dolce“. Stiftskantor Stefan Viegehahn, Orgel. Leitung: Landesposaunenwart Christian Syperek, Greta Baur und Heidrun Baur

12.7., 10-17 Uhr,

Landesgartenschau Landau

22. Pfälzischer Landesposaunentag „blüten.klänge – himmelwärts“
12 Uhr, Gottesdienst mit dem Blockflötenorchester „Con flauto dolce“ am Kirchenpavillion
13-15 Uhr, Kurzkonzerte mit verschiedenen Ensembles
15.30 Uhr, Feierstunde unter Mitwirkung von ca. 400-500 Blechbläserinnen/Blechbläser und Blockflötenspielerinnen und Blockflötenspieler an der Hauptbühne

12.7., 18 Uhr,

Ehemalige Klosterkirche Lambrecht

Georg Friedrich Händel: Israel in Egypt. Oratorium in drei Teilen. Christina Wieland und Angelika Lenter, Sopran; Matthias Lucht, Altus; Georg Poplutz, Tenor; Philip Niederberger und N.N., Bass; Evangelische Jugendkantorei der Pfalz, Leitung: LKMD Jochen Steuerwald (gefördert durch Kultursommer Rheinland-Pfalz)

13.7., 19.30 Uhr, Alexanderskirche Zweibrücken

Konzert für Flöte und Tasteninstrumente. Stefanie Faust (Aachen), Querflöte; Bezirkskantor Helge Schulz, Orgel, Cembalo

14.7., 20.30 Uhr,

Schloßkirche Bad Dürkheim

Internationale Orgeltage. Frankreich & Polen. Prof. Roman Perucki (Danzig, Polen)

18.7., 19 Uhr,

Johanneskirche Pirmasens

4. Ökumenisches Band- und Chorfestival im Kirchenbezirk Pirmasens. Konzeption und Koordination: Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant

19.7., 18 Uhr,

Christ König Kirche Pirmasens

Konzert „Orgel plus“ Helma Terres, Querflöte; Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant, Orgel, Blockflöte

21.7., 19.30 Uhr,

Eichenhof Kapellen-Drusweiler

Traditionelle Eichenhof-Serenade mit dem Pfälzischen Blechbläserensemble. Leitung Landesposaunenwart Christian Syperek

24.7., 20 Uhr,

Stiftskirche Kaiserslautern

5. Kaiserslauterer Orgelnacht mit Oliver Schreyer, Oliver Strauch, Beate Stinski-Bergmann, Claudia Botzner, Lisa Mörsdorf und Marcus Walder

25.7., 12 Uhr,

Stiftskirche Kaiserslautern

Eine Kleine Marktmusik. Schubertchor Kaiserslautern. Leitung: Jutta Jochum

26.7., 17 Uhr,

Paulskirche Kirchheimbolanden

4. Konzert Orgelsommer mit Livia Manzanti (Rom)

30.7., 20.30 Uhr,

Klosterkirche Seebach-Bad Dürkheim

Seebacher Abendmusik. Vogelstimmen-Konzert – Ein „piffiges“ Konzert für Zwei Flöten und Orgel; Sonja Kanno-Landoll, Traversflöte, Querflöte, Blockflöte; Ulrike Wettach-Weidemeier, Blockflöten; Michael Müller, Orgel

**6.8., 20.30 Uhr,
Klosterkirche
Seebach-Bad Dürkheim**
Seebacher Abendmusik. Von Hildegard von Bingen über Johann Sebastian Bach bis Sofia Gubaidulina. Violoncello-Solo-Recital, Christina Meisner (Weimar)

**9.8., 18 Uhr,
Paulskirche
Kirchheimbolanden**
5. Konzert Orgelsommer. Residenzfestorgelkonzert mit Bezirkskantor Martin Reitzig

**9.8., 18 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Landauer Orgelpunkt. Sämtliche Orgelwerke von Cesar Franck I (zum 125. Todestag). Stiftskantor Stefan Viegelahn, Rieger-Organ

**13.8., 20.30 Uhr,
Klosterkirche
Seebach-Bad Dürkheim**
Seebacher Abendmusik. Zauber des Barock. Carl Philipp Emanuel Bach, Georg Friedrich Händel, Christoph J. Beyer u.a. Petra Fluhr, Oboe, Bassblockflöte; Stella Sykoea, Viola; J. E. Müller, Cembalo

**16.8., 17 Uhr,
Gedächtniskirche Speyer**
Geistliche Abendmusik. Orgelkonzert mit Gerhard Nußbaum (Speyer). Werke von Johann Sebastian Bach (Pièce d'orgue), Johann Christian H. Rinck (Konzert in F-Dur) Léon Boëllmann (Suite Gothiqué) u.a.

**16.8., 18 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Landauer Orgelpunkt. Sämtliche Orgelwerke von Cesar Franck II (zum 125. Todestag). Stiftskantor Stefan Viegelahn, Rieger-Organ

**23.8., 18 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Landauer Orgelpunkt. Sämtliche Orgelwerke von Cesar Franck III (zum 125. Todestag). Stiftskantor Stefan Viegelahn, Rieger-Organ

**30.8., 18 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Landauer Orgelpunkt. Sämtliche Orgelwerke von Cesar Franck IV (zum 125. Todestag). Stiftskantor Stefan Viegelahn, Rieger-Organ

**8.9., 20.30 Uhr,
Schloßkirche Bad Dürkheim**
Orgelkonzert vierhändig. Werke von Johan Helmich Roman, Franz Lachner, Franz Berwald. Musikdirektor Leif Ahlberg (Schweden), Kirchenmusikdirektor Jürgen E. Müller, Organ

**12.9., 18 Uhr,
Prot. Johanneskirche
Mußbach**
Konzert zur kulturellen Begleitung der Weinlesezeit. Wolfgang Kistner, Altus; Tatjana Geiger, Organ und Cembalo

**19.9., 16 Uhr,
Marktkirche Bad Bergzabern**
„Der blaue Planet“ von Peter Schindler. Kinderkantoreien Pirmasens und Bad Bergzabern. Leitung: Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant und Volker Christ

**19.9., 16 Uhr,
Martin-Luther-King-Haus
Speyer**
Kindermusical „Odysseus ... tausend Inseln – ein Ziel“ von Wulf-Henning Steffen.
Kinderchor, Kurrende und Jugendchor an der Gedächtniskirche, Band.
Leitung: Simone Pepping-Sattelberger und Kirchenmusikdirektor Robert Sattelberger

**19.9., 18 Uhr,
Prot. Johanneskirche
Mußbach**

Konzert zur kulturellen Begleitung der Weinlesezeit; Gitarrenkonzert mit Windflüchter und Rainer Kröhn

**19.9., 19 Uhr, Hauptbühne der
Landesgartenschau Landau**

Open-Air-Sommerkonzert. Johannes Brahms, Liebesliederwalzer. Verena Börsch und Karl-Heinz Simon, Klavier. Landauer Kantorei. Leitung: Stiftskantor Stefan Viegelahn

**19.9., 19.30 Uhr,
Katholische Kirche
Martinshöhe**

Konzert für Sopran und Orgel. Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Andrew Lloyd Webber u.a. Lisa Ströckens (Saarbrücken) Sopran; Bezirkskantor Helge Schulz, Orgel

**20.9., 15 Uhr
Festhalle Pirmasens**

„Der blaue Planet“ von Peter Schindler. Kinderkantoreien Pirmasens und Bad Bergzabern. Leitung: Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant und Volker Christ

**20.9., 16 Uhr,
Martin-Luther-King-Haus
Speyer**

Kindermusical „Odysseus ... tausend Inseln – ein Ziel“ von Wulf-Henning Steffen.
Kinderchor, Kurrende und Jugendchor an der Gedächtniskirche, Band.
Leitung: Simone Pepping-Sattelberger und Kirchenmusikdirektor Robert Sattelberger

**20.9., 17 Uhr,
Paulskirche Kirchheimbolanden**

6. Konzert Orgelsommer. Von Barock bis Romantik mit Bezirkskantor Martin Reitzig

**20.9., 19 Uhr,
Martin-Luther-Kirche Neustadt**

Sommerkonzert. Johannes Brahms, Liebesliederwalzer. Verena Börsch und Karl-Heinz Simon, Klavier. Landauer Kantorei. Leitung: Stiftskantor Stefan Viegelahn

**20.9.,
Prot. Kirche Gries**

Konzert für Sopran und Orgel. Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Andrew Lloyd Webber u.a. Lisa Ströckens (Saarbrücken) Sopran; Bezirkskantor Helge Schulz, Orgel

**22.9., 19.30 Uhr,
Alexanderskirche
Zweibrücken**

Konzert für Sopran und Orgel. Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Andrew Lloyd Webber u.a. Lisa Ströckens (Saarbrücken) Sopran; Bezirkskantor Helge Schulz, Orgel

**26.9., 18 Uhr,
Prot. Gemeindehaus Muß-
bach, Hermann-Löns-Straße**

Konzert zur kulturellen Begleitung der Weinlesezeit; Liederabend mit Susanne Kraus-Hornung, Mezzosopran; Corinna Korff, Klavier

**26.9. – 11.10.,
Martinskirche Leinsweiler**

36. Musikwochen Leinsweiler

**27.9., 18 Uhr,
Christuskirche Speyer,
Am Anger 7**

Bachkantate-Bibelwort, Kantate BWV 148, „Bringet dem Herrn Ehre seines Namens“ Vokalsolisten; Bachchor der Pfälzischen Singgemeinde; Corona Palatina. Leitung: Landeskirchenmusikdi-

rektor Jochen Steuerwald. Liturgie:
Pfarrerin Heike Kronenberg; Predigt:
Pfarrer Thomas Borchers, Landeskir-
chenrat Speyer

**27.9., 19 Uhr,
Schloßkirche Bad Dürkheim**
Orchesterkonzert. Bad Dürkheimer
Kantatenorchester. Leitung: Kirchen-
musikdirektor Jürgen E. Müller

**27.9., 19 Uhr,
Friedenskirche Ludwigshafen**
Martin Bärenz: „Hoheslied“ für ge-
mischten Chor, Alt und Bläserorchester
(UA); Henry Purcell: Music for the Fu-
neral of Queen Mary. Alexandra Paul-
michl, Alt; Chor für Geistliche Musik
Ludwigshafen e.V.; Landespolizei-
orchester Rheinland-Pfalz, Leitung:
Stefan Grefig; Gesamtleitung:
Christiane Michel-Ostertun

**3.10., 17 Uhr,
Paulskirche
Kirchheimbolanden**
7. Konzert Orgelsommer. Wolfgang
Amadeus Mozart: „Krönungsmesse“,
„Exultate, Jubilate“, Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 89 F-Dur. Vokalsolisten,
Bezirkskantorei Kirchheimbolanden-
Winnweiler, Collegium Musicum, Lud-
wigshafen. Leitung: Bezirkskantor
Martin Reitzig

**3.10., 18 Uhr,
Prot. Johanneskirche
Mußbach**
Konzert zur kulturellen Begleitung der
Weinlesezeit; Stuttgarter Posaunen
Consort mit Professor Henning
Wiegräbe

**10.10., 18 Uhr,
Prot. Johanneskirche
Mußbach**
Konzert zur kulturellen Begleitung der
Weinlesezeit; Chorkonzert mit dem
Maulbronner Kammerchor. Leitung:
Professor Jürgen Budday

**10.10., 20 Uhr,
St. Jean Wissembourg**
Englischer Chormusik aus drei Jahr-
hundertern. Pfälzisches Vokalensemble.
Leitung: Bezirkskantor Maurice
Antoine Croissant

**11.10., 17 Uhr,
Prot. Kirche Obersülzen**
„Lobet den Herrn“ Motetten von
Johann Sebastian Bach, Johann
Hermann Schein, Josef Gabriel Rhein-
berger, Knut Nystedt u.a. Kammer-
chor Concerto Cantabile. Leitung und
Orgel: Christiane Michel-Ostertun

**11.10., 18 Uhr,
Martinskirche Leinsweiler**
Englischer Chormusik aus drei Jahr-
hundertern. Pfälzisches Vokalensemble.
Leitung: Bezirkskantor Maurice
Antoine Croissant

**17.10., 19.30 Uhr,
Prot. Kirche Hochstadt
Unterdorf**
Orgelkonzert mit Landeskirchenmusik-
direktor Jochen Steuerwald (Speyer).
Nikolaus Bruhns: Präludium e-Moll
(groß), Johann Sebastian Bach: Fuge
g-Moll BWV 542,2), César Franck:
Choral Nr. I E-Dur, Josef Rheinberger:
Sonate Nr. 12 Des-Dur

**18.10., 17 Uhr,
Gedächtniskirche Speyer**
Geistliche Abendmusik. Orgelkonzert
mit Landeskirchenmusikdirektor Jo-
chen Steuerwald (Speyer). Nikolaus
Bruhns: Präludium e-Moll (groß), Jo-
hann Sebastian Bach: Fuge g-Moll
BWV 542,2), César Franck: Choral Nr. I
E-Dur, Josef Rheinberger: Sonate
Nr. 12 Des-Dur

**20.10., 20 Uhr,
Schloßkirche Bad Dürkheim**
Orgelkonzert mit Peter Locke,
Newcastle/Budapest

**31.10., 19 Uhr,
Prot. Kirche Bischheim**
Geistliche Abendmusik zum Reformationstag

**1.11., 11.30 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Matinée-Konzert

**4.11., 20 Uhr,
Neufferanum Pirmasens**
Konzertreihe – 13. Fabrikmusik 2015.
Konzert mit dem Männervokalensemble „Man(n) singt“

**8.11., 11.15 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Matinée-Konzert. Werke für Fagott und Orgel. Bernhard Koelber, Fagott; Stefan Viegelahn, Orgel

**8.11., 17 Uhr,
Schloßkirche Bad Dürkheim**
Johann Gottlieb Naumann, Psalm 103 „Lobe den Herrn, meine Seele“; Georg Friedrich Händel „Coronation Anthem“ Vokalsolisten, Heidelberger Kantatenorchester, Kleine Cantorey Bad Dürkheim. Leitung: Kirchenmusikdirektor Jürgen E. Müller

**8.11., 17 Uhr,
Gedächtniskirche Speyer**
Johann Sebastian Bach – „h-Moll-Messe“ BWV 232. Vokalsolisten, Heidelberger Kantatenorchester, Cantorey Speyer. Leitung: Kirchenmusikdirektor Robert Sattelberger

**8.11., 18 Uhr,
Prot. Kirche Ludwigswinkel**
Klassenvorspiel der Orgelklasse des Kirchenmusikalischen Seminars Pirmasens. Leitung: Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant

**11.11., 20 Uhr,
Neufferanum Pirmasens**
Konzertreihe – 13. Fabrikmusik 2015.
The Bunch Bluesband

**12.11., 20 Uhr,
Schloßkirche Bad Dürkheim**
Orgelkonzert Johann Sebastian Bach. Italienisches Konzert, Sinfonia aus BWV 29 (Bearb. für Orgel) u.a., Prof. Carsten Klomp (Heidelberg)

**14.11., 18 Uhr,
Gedächtniskirche Speyer**
Kirchenkonzert Johannes Brahms. Motette „Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen“, „Schicksalslied“, „Ein deutsches Requiem“. Vera Steuerwald, Sopran; Detlev Roth, Bariton, Evangelische Jugendkantorei der Pfalz, Chor der Ehemaligen und Gäste. Cappella Istropolitana Bratislava. Leitung: LKMD Jochen Steuerwald (Festkonzert. 20 Jahre Freundeskreis der Evangelischen Jugendkantorei der Pfalz. 20 Jahre Leitung der Evangelischen Jugendkantorei der Pfalz durch Jochen Steuerwald)

**15.11., 11.15 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Matinée-Konzert. Wagner-Bearbeitungen für die Orgel von Franz Liszt, Edwin Lemare und Sigfrid Karg-Elert. Norbert Heide, Orgel

**15.11., 17 Uhr,
Peterskirche
Kirchheimbolanden**
Bläserkonzert mit dem Bläserkreis Nordpfalz. Leitung: Bezirkskantor Christian Syperek

**15.11., 18 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Kirchenkonzert Johannes Brahms. Motette „Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen“, „Schicksalslied“, „Ein deutsches Requiem“. Vera Steuerwald, Sopran; Detlev Roth, Bariton, Evangelische Jugendkantorei der Pfalz, Chor der Ehemaligen und Gäste. Cappella Istropolitana Bratislava. Leitung: LKMD Jochen Steuerwald (Festkonzert. 20 Jahre Freundeskreis

der Evangelischen Jugendkantorei der Pfalz. 20 Jahre Leitung der Evangelischen Jugendkantorei der Pfalz durch Jochen Steuerwald)

**19.11., 20 Uhr,
Schloßkirche Bad Dürkheim**
Gospel-Konzert. Joyful Voices – Das rote Mikrofon. Leitung: Friedemann Stihler

**22.11., 11.30 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Matinée-Konzert

**22.11., 17 Uhr,
Schloßkirche Bad Dürkheim**
Georg Friedrich Händel „Dettinger Te Deum“; Felix Mendelssohn Bartholdy „Magnificat“. Vokalsolisten, Heidelberger Kantatenorchester, Kantorei an der Schloßkirche Bad Dürkheim (Kirchenchor der Prot. Kirchengemeinde Bad Dürkheim). Leitung: Kirchenmusikdirektor Jürgen E. Müller

**22.11., 17 Uhr,
Christuskirche Speyer Nord**
Orgelkonzert mit Kirchenmusikdirektor Robert Sattelberger. Werke von Johann Sebastian Bach, Ernst Pepping (Toccata und Fuge über „Mitten wir im Leben sind“) u.a.

**22.11., 18 Uhr,
Stiftskirche Neustadt**
Chorkonzert. Einojuhani Rautavaara „Messe“; Johannes Brahms „Warum ist das Licht gegeben“ op. 74, 2, . Max Reger „O Tod, wie bitter bist du“ op. 110, 3; Johann Sebastian Bach „Komm, Jesu komm“ BWV 229. Neustadter Stiftskantorei. Leitung: Bezirkskantor Simon Reichert

**26.11., 20 Uhr,
Neufferanum Pirmasens**
Konzertreihe – 13. Fabrikmusik 2015. Weltliche A-capella-Musik mit der Bezirkskantorei Pirmasens. Leitung: Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant

**28.11., 17 Uhr,
St. Jean Weißenburg (F)**
Offenes Adventssingen mit der Bezirkskantorei Bad Bergzabern

**29.11., 11.30 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Matinée-Konzert. Landauer Jugendkantorei. Leitung: Stiftskantor Stefan Viegelahn

**29.11., 17 Uhr,
Prot. Stadtkirche Homburg**
Adventsmusik. Homburger Kantorei, Posaunenchor der Stadtkirche. Leitung: Bezirkskantor Stefan Ulrich.

**30.11, 19 Uhr,
Kapelle des Diakonissenmutterhauses Speyer**
Geistliche Abendmusik. Chor und Flötenkreis der Diakonissen Speyer Mannheim. Leitung: Kantorin Ruth Zimbelmann

**5.12., 20 Uhr,
Marktkirche Bad Bergzabern**
Adventsmusik bei Kerzenschein. Bezirkskantorei Bad Bergzabern, Jugendchor Sottovoce, Kinderkantorei Bad Bergzabern. Leitung: Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant

**8.12., 19.30 Uhr,
Prot. Kirche Bolanden**
Adventsmusik mit dem Protestantischen Kirchenchor Bolanden und dem Männerchor Bolanden. Leitung: Bezirkskantor Martin Reitzig

13.12., 16 Uhr, Peterskirche Kirchheimbolanden
Adventskonzert. „Weihnachtshistorie“ von Heinrich Schütz u.a. Bezirkskantorei Kirchheimbolanden-Winnweiler. Leitung: Bezirkskantor Martin Reitzig

Die Anekdotecke

Leider blieb der Aufruf, Anekdoten aus dem Bereich der Kirchenmusik einzusenden weiter ohne Resonanz. Und so waren wir schon entschieden, die Rubrik mit Bedauern einzustellen. Nach Redaktionsschluss erreichte uns jedoch eine wunderbare Einsendung, sodass wir zumindest die Adventsausgabe mit einer Anekdote würzen können.

Aus der Feder von Bezirkskantor Tobias Markutzik, Kusel, lesen Sie heute einen fiktiven Brief an den großen Reformator und Musiker von Gnaden Martin Luther.

Jochen Steuerwald

GLOSSE

Brief eines pfälzischen Gemeindeglieds an D. Martin Luther

Wider die Rotten der Bauern? Nein!

Aber für ein andächtiges und gottgefälliges Verhalten während des Gottesdienstes

K., am Tage nach Trinitatis 2015

Lieber Martin,

vielen Dank für Deinen Brief zuletzt, dem ich viele schöne Anregungen entnommen habe.

Stell Dir vor, am Sonntag war Gottesdienst in K., genauer Diamantene, Eiserne und Gnadenkonfirmation. Ein schöner Gottesdienst. Es wurde trefflich gesungen und die Wortauslegung war ebenfalls sehr tiefgründig. Du hättest Dich sehr wohl und gut aufgehoben gefühlt.

Doch was musste man sehen?

Während der Feier des Heiligen Abendmahls, einem – worüber wir uns ja einig waren – der heiligsten Momente der Glaubensausübung, erhob sich Gemurmel und Geraune, Gerede und Gespräch bei den Leuten, dass es gar zu graulich war. Man kam sich vor wie auf dem Viehmarkt. Von andächtigem und gottesfürchtigem Verhalten keine Spur.



Das Getöse war so laut, dass der Kantor wutentbrannt, tränenüberströmt und mit Schaum vor dem Mund in die Klaviatur beißend, sein Musizieren zum Lobe Gottes und zur Erquickung des Menschen resigniert einstellte. Kennen diese denn nicht Deinen Ausspruch „Wer sich die Musik erküsst hat ein himmlisch Gut gewonnen“? Hilflös stand der arme Tor dem bunten Treiben der Gottesdienstbesucher gegenüber. Ein „Hier sitze ich, ich kann nicht anders (berufliche Verpflichtung), Gott helfe mir. Amen.“ entrang sich seiner Seele.

Während er aber das Amen murmelte wurde ihm bewusst, dass Du, lieber Martin, einmal sagtest „Anfechtungen sind die Umarmungen Gottes“. So fühlte sich der arme Mann ziemlich heftig gedrückt und beschloss sein Dienst wieder aufzunehmen und weiter zu musizieren.

Während des gemeinsamen Liedes aus Deiner Feder nach der lateinischen Antiphon „Da pacem, Domine“ wurde mir bewusst, dass es wohl nicht nur der Ärger über die Missachtung seiner Musik gewesen sein musste, die den Kantor bewog sein Spiel einzustellen, sondern vielmehr die mangelnde Vorbildfunktion der mehr oder weniger aktiven Kirchgänger auf die ebenfalls anwesenden jungen Menschen, die sich jetzt im Konfirmandenunterricht befinden. Was sollen sie von diesem ungebührlichen Verhalten, ich wage fast von Gotteslästerung zu sprechen, halten? Sollten die Großen es nicht besser wissen? Haben sie es vergessen oder handelten sie wider besseres Wissen?

Zu all diesem Treiben kam hinzu, dass die Gemeinde schon während des Orgelnachspiels anhub den Kirchenraum zu verlassen. Wissen sie denn nicht, dass der Gottesdienst mit dem Geläut beginnt und mit dem Schlussakkord der Orgel endet? Wahrlich, wahrlich ich sage Dir, kein leichter Tag für den Organisten.

Nun fällt mir ein weiteres Zitat von Dir ein, „dass der erste Zorn der beste sey“, und so verzeih, falls ich in meiner Entrüstung etwas über das Ziel hinausgeschossen habe. In den heutigen Zeiten kann man ja froh sein, dass die Kirche so gut besetzt war.

In freudiger Erwartung auf Deinen nächsten Brief

Dein Bewunderer und Opfer seiner ungläubigen Zeit
(Unterschrift unleserlich)

P.S.: Wusstest Du dass „Martin Luther“ ein Anagramm für: „Murrts? Einhalt!“ ist?

So erreichen Sie uns:

Amt für Kirchenmusik

Roßmarktstraße 4
67346 Speyer
Tel. 0 62 32 / 667-403
Fax 0 62 32 / 667-480
kirchenmusik@evkirchepfalz.de

Heidemarie Gellweiler

Tel. 0 62 32 / 667-403
heidemarie.gellweiler@evkirchepfalz.de

Doris Konrad
(Mittwoch und Donnerstag Vormittag)

Tel. 0 62 32 / 667-406
doris.konrad@evkirchepfalz.de

Greta Konradt

Tel. 0 62 32 / 667-402
greta.konradt@evkirchepfalz.de

Jochen Steuerwald
Landeskirchenmusikdirektor

Tel. 0 62 32 / 667-403
jochen.steuwald@evkirchepfalz.de

Achim Glang
Geschäftsführer

Tel. 0 62 32 / 667-111
achim.glang@evkirchepfalz.de

Gero Kaleschke
Orgelbausachverständiger

Tel. 0 62 32 / 9 32 79
Fax 0 62 32 / 98 00 26

Birgit Müller
Glockensachverständige

Tel. 0 63 26 / 7 00 59 48
Handy 01 75 / 8 98 16 52
muellerglocken@t-online.de

Christian Syperek
Landesposaunenwart

Tel. 0 63 41 / 9 94 74 43
mail@posaunenarbeitpfalz.de

Pfarrerin Heike Neu
Landesobfrau des Landesverbandes
für Kirchenmusik

Tel. 0 72 72 / 7 00 01 98
heike.neu@evkirchepfalz.de

Rupertus Woehl
Schatzmeister des Landesverbandes
für Kirchenmusik

Tel. 0 63 82 / 99 32 97
rwoehl@t-online.de

Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant
Popularmusik-Beauftragter

Tel. 0 63 31 / 28 62 32
Fax 0 63 31 / 28 62 85
mauricecroissant@t-online.de

Kirchenmusikdirektorin Katja Gericke-Wohnsiedler
Kinderchor-Beauftragte

Tel. 0 63 59 / 8 22 27
KuBWohnsiedler@aol.com

